

Antragsteller:	AWO Kiel e.V., Kathrin Weighardt, Preetzer Straße 35, 24143 Kiel
Kurztitel des Projektes:	13.1 Budget für Einkaufshilfe
Ausführliche Projektbeschreibung:	<p>Die AWO Kiel organisiert, gemeinsam mit dem Nette Kieler Ehrenamtbüro, seit Mitte März 2020 Einkaufshilfen für Risikogruppen und Menschen in Quarantäne.</p> <p>Viele Ehrenamtliche haben sich über das Ehrenamtbüro bereits gemeldet und konnten mit einem Hilfesuchenden zu sogenannten Tandems zusammengeführt werden.</p> <p>Es zeigt sich zunehmend, daß sich Menschen melden, die nicht mehr über ausreichendes Bargeld verfügen, um die Einkäufe bezahlen zu können. Hierfür werden verschiedene Gründe angegeben, unter anderem: durch Quarantäne kann kein Bargeld abgehoben werden, als Risikogruppen bestehen Ängste vor dem Gang zur Bank, die Hilfesuchenden haben schon vorher die Möglichkeiten der Tafel genutzt oder das vorher schon geringe Zusatzeinkommen zu Leistungen zum Lebensunterhalt ist weggebrochen.</p> <p>Besonders der zuletzt genannten Personengruppe soll mit dem Projekt schnell geholfen werden. Nach Vorlage des Leistungsbescheids und Kopie des Personalausweises sollen pro Person max. 30 € pro Woche an die ehrenamtlichen Einkaufshilfen ausgezahlt werden. Diese können dann die gewünschten Lebensmittel besorgen. Das ausgezahlte Geld soll ausschließlich für Grundnahrungsmittel, nicht für alkoholische Getränke oder Luxusgüter verwendet werden.</p> <p>Beantragt wird eine Förderung von 1000,00 €.</p>
Parlamentssitzung:	Kurzfristige Entscheidung im Rahmen einer Telefonkonferenz durch Vorstand / Finanzkommission. Förderung aus Feuerwehrtopf im Rahmen der Corona-Krise 2020. Die Mittel wurden aus Geldauflagen aus Strafprozessen zur Verfügung gestellt.
Bewilligte Summe:	1.000,00 €